

# Mitteilungsblatt



## Bad Peterstal-Griesbach



Nr. 15

Donnerstag, 09. April 2020

[www.bad-peterstal-griesbach.de](http://www.bad-peterstal-griesbach.de)

# Frohe Ostern

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Straße 9,  
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:  
Frau Barbara Bäuml-Rabbertz, Telefon: 0781/504-1451,  
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: [barbara.baeumler@reiff.de](mailto:barbara.baeumler@reiff.de)  
Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)  
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)  
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr  
Bezugspreis: jährlich € 21,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



## WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

### Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/79-0, Fax: 07806/7948  
Mail: [gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de](mailto:gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de)  
Internet: [www.bad-peterstal-griesbach.de](http://www.bad-peterstal-griesbach.de)

#### Servicezeiten (nur telefonisch):

Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montagnachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

	Telefon	Mailadresse
<b>Bürgermeister</b>		
Meinrad Baumann	07806/79-20	<a href="mailto:baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de">baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de</a>
<b>Sekretariat Bürgermeister</b>		
Gerda Kiefer	07806/79-21	<a href="mailto:sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de">sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de</a>
<b>Hauptamt/Personalamt</b>		
Matthias Börsig	07806/79-22	<a href="mailto:boersig.matthias@bad-peterstal-griesbach.de">boersig.matthias@bad-peterstal-griesbach.de</a>
<b>Bau- und Liegenschaftsamt</b>		
Markus Waidele	07806/79-23	<a href="mailto:waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de">waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de</a>
<b>Rechnungsamt</b>		
Martin Armbruster	07806/79-25	<a href="mailto:armbruster.martin@bad-peterstal-griesbach.de">armbruster.martin@bad-peterstal-griesbach.de</a>
<b>Gemeindekasse, Rente</b>		
Michael Dinger	07806/79-26	<a href="mailto:dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de">dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de</a>
Hannah Schnottalla	07806/79-27	<a href="mailto:schnottalla.hannah@bad-peterstal-griesbach.de">schnottalla.hannah@bad-peterstal-griesbach.de</a>
<b>Ordnungsamt/Standesamt</b>		
Michael Panter	07806/79-32	<a href="mailto:panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de">panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de</a>
<b>Bürgerbüro</b>		
<b>Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro, Sozialamt</b>		
Monika Roth, Daniela Kimmig, Ulrike Mayer	07806/79-36	<a href="mailto:buergerbuero@bad-peterstal-griesbach.de">buergerbuero@bad-peterstal-griesbach.de</a>
<b>Ortsverwaltung Bad Griesbach</b>		
<b>Servicezeiten (nur telefonisch):</b>		
Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.30 Uhr – 12.00 Uhr		
Zentrale	07806/9887-0	<a href="mailto:ov.bad-griesbach@t-online.de">ov.bad-griesbach@t-online.de</a>
Fax	07806/9887-17	
Ortsvorsteher Ludwig Kimmig	07806/9887-11	
Gisela Panter	07806/9887-12	
<b>Bauhof</b>		
Herbert Bruder	07806/457 0173/3195984	<a href="mailto:bauhof-bpg@t-online.de">bauhof-bpg@t-online.de</a>
<b>Forst</b>		
Maurice Mayer	07806/79-31 0175/7211596	<a href="mailto:mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de">mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de</a>
Wassermeister Thomas Huber	07806/305	Kanalmeister Oliver Fischer 07804/ 2617
Matthias-Erzberger-Schule	07806/445	Sporthalle 07806/1581
Feuerwehrhaus Bad Peterstal	07806/8012	Freibad 07806/1230
Feuerwehrhaus Bad Griesbach	07806/9887-18	

### Kur und Tourismus GmbH Wilhelmstraße 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/9100-0  
Fax: 07806/9100-29  
Mail: [info@bad-peterstal-griesbach.info](mailto:info@bad-peterstal-griesbach.info)  
Internet: [www.bad-peterstal-griesbach.de](http://www.bad-peterstal-griesbach.de)

#### Servicezeiten (nur telefonisch)

April – Oktober  
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November – März  
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Axel Singer, Geschäftsführer 07806/9100-15 [singer.axel@bad-peterstal-griesbach.info](mailto:singer.axel@bad-peterstal-griesbach.info)  
Petra Boschert 07806/9100-14 [boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info](mailto:boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info)  
Maria Winter 07806/9100-16 [winter.maria@bad-peterstal-griesbach.info](mailto:winter.maria@bad-peterstal-griesbach.info)

#### Notrufe

Polizei 1 10  
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt (europaweit) 1 12  
Krankentransport 07 81 / 1 92 22  
Störung Strom: 0800 7962787

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 116 117

#### Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

#### Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

#### Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 01803/222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

#### Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 9 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

#### Notdienste der Apotheken

**Samstag, 11.04.2020, 8.30 Uhr bis Sonntag, 12.04.2020, 8.30 Uhr**

Renchtal-Apotheke Oppenau, Strassburger Str. 6, 77728 Oppenau

**Sonntag, 12.04.2020, 8.30 Uhr bis Montag, 13.04.2020, 8.30 Uhr**

Paracelsus-Apotheke Appenweiler, Hindenburgplatz 1, 77767 Appenweiler

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

etwas anders als sonst feiern wir dieses Jahr Ostern. Das Osterfest ist auch für Nichtchristen eine dramatische Geschichte über trostloses Scheitern, Tod, aufkeimende Hoffnung und die grandiose Wendung zum Guten. Eine Geschichte mit „Happy End“ nach einem Grundstrickmuster, wie wir das in der Literatur oder im Kino lieben. Doch in der Realität mögen wir es nicht so dramatisch; wir wollen uns und anderen sämtliche Konflikte und Leid am liebsten ersparen. Dazu habe ich die Parabel vom Schmetterling wiederentdeckt:

Eine Raupe verpuppte sich und Tage später erschien eine kleine Öffnung in ihrem Kokon. Ein Mann beobachtete den zukünftigen Schmetterling, wie dieser kämpfte, um seinen Körper durch jenes winzige Loch zu zwängen. Es dauerte Stunden, dann plötzlich schien er aus eigener Kraft nicht mehr weiter zu kommen. So beschloss der Mann, ihm zu helfen: Er nahm eine Schere und machte den Kokon auf. Der Schmetterling kam dadurch sehr leicht heraus. Aber er hatte einen verkrüppelten Körper, er war winzig und hatte verschrumpelte Flügel. Der Mann beobachtete weiter, weil er erwartete, dass die Flügel sich jeden Moment öffnen und ausdehnen würden, um den Körper des Schmetterlings zu stützen und ihm Spannkraft zu verleihen. Aber nichts davon geschah. Stattdessen verbrachte der Schmetterling den Rest seines Lebens krabbelnd mit einem verkrüppelten Körper und verschrumpelten Flügeln. Niemals war er fähig zu fliegen.

Was kann uns diese Geschichte sagen? Vielleicht das: Gut gemeint ist längst nicht gut. Was der Mann in seinem Wohlwollen nicht verstand: Der begrenzende Kokon und das Ringen des künftigen Schmetterlings ist erforderlich, damit dieser durch die kleine Öffnung in die Freiheit gelangen kann. Dies ist der Weg der Natur, um Flüssigkeit vom Körper des Schmetterlings in seine Flügel zu fördern. Dadurch wird er auf den Flug vorbereitet, sobald er seine Freiheit aus dem Kokon erlangt.

Ja, manchmal ist das Ringen genau das, was wir in unserem Leben benötigen. Wenn wir durch unser Leben ohne Hindernisse gehen dürften, würde es uns lahm legen. Wir wären nicht so stark, wie wir sein könnten, und niemals fähig, uns weiter zu entwickeln.

Was empfindet wohl eine Raupe im Kokon? Todesfurcht, könnte man mutmaßen, aus der menschlichen Perspektive betrachtet. Oder wohl eher, positiv formuliert: Sie geht unbeirrt ihrem Überlebenstrieb nach. Das ist ihre Motivation. Doch genau in dem Moment, indem die Raupe womöglich spürt, sie stirbt oder die Welt geht unter – genau in dem Moment wird sie zum Schmetterling.

So ähnlich geht auch die Ostergeschichte. So ähnlich geht hoffentlich auch unsere eigene Lebensgeschichte, wenn wir mehr tun, als uns tatkräftig zu bemühen. Wenn wir glauben, hoffen und lieben. Wenn wir erkennen, es geht weiter, auch wenn's aussichtslos erscheint. Denn jedes Ende ist ein neuer Anfang.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und aller Mitarbeitenden:**

*Gesegnete Feiertage und  
ein frohes Osterfest!*

Herzlichst,



Meinrad Baumann  
Bürgermeister





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Corona-Pandemie bleibt das beherrschende Thema. Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Verordnung des Landes und halten Sie sich auf dem Laufenden:

- Aktuelle Infos der Gemeinde, Mitteilungsblatt:  
[www.gemeinde.bad-peterstal-griesbach.de](http://www.gemeinde.bad-peterstal-griesbach.de)
- Informationen für Gäste und Gastgeber:  
[www.bad-peterstal-griesbach.de/unterkuenfte-urlaubsinfos/aktuelles-zum-corona-virus.html](http://www.bad-peterstal-griesbach.de/unterkuenfte-urlaubsinfos/aktuelles-zum-corona-virus.html)
- Empfehlungen des Gesundheitsamts, aktuelle Infos wie Fallzahlen usw.: [www.ortenaukreis.de/corona](http://www.ortenaukreis.de/corona)
- Großes Corona-Informationsportal des Landes:  
[www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona](http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona)
- Soforthilfeprogramme für die Wirtschaft:  
[www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de)
- Können Sie Ihr häusliches Umfeld nicht verlassen? Dann nutzen Sie den **Versorgungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes** (Haustier-, Einkaufs- Wäsche-, Apotheken-, Transport-, Wäsche-, Apothekenservice, sozialer Kontakt). Kontakt: Tel. 0781 919189-11 oder [versorgung@drk-og.de](mailto:versorgung@drk-og.de)
- **Gerade jetzt: Unterstützen Sie weiterhin die Betriebe im Ort!** Eine Übersicht der verfügbaren Geschäfte, Abhol- und Lieferdienste finden Sie hier: [www.bad-peterstal-griesbach.de/essen-und-trinken/aktion-lokal-geniessen-einkaufen.html](http://www.bad-peterstal-griesbach.de/essen-und-trinken/aktion-lokal-geniessen-einkaufen.html)
- Kontaktieren Sie die hiesigen **Gaststätten, Hotels und Geschäfte**, die derzeit geschlossen haben und erwerben Sie **Gutscheine** für die Zeit nach Corona.

Bitte passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen gut auf. Vor allem: Bleiben Sie gesund. Allen Erkrankten wünsche ich eine rasche und vollständige Genesung!

Mit herzlichen Grüßen  
Meinrad Baumann, Bürgermeister

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum neuen Lebensjahr:

#### Frau Martha Faißt

Eichbühlstraße 14

am Dienstag, 14. April 2020

70 Jahre



### Nächste Abfallabfuhren:

Bitte halten Sie die Abfallbehältnisse rechtzeitig bereit.

Die Abfuhrtermine beziehen sich jeweils auf beide Ortsteile:

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Dienstag, 14. April 2020</b>   | <b>grüneTonne</b> Innenbezirke                               |
| <b>Dienstag, 14. April 2020</b>   | <b>Außenbezirke</b> Restmüll-/Papierabfallsäcke, gelbe Säcke |
| <b>Mittwoch, 15. April 2020</b>   | <b>graueTonne</b> Innenbezirke                               |
| <b>Donnerstag, 16. April 2020</b> | <b>gelbe Säcke</b> Innenbezirke                              |

Alle Informationen rund um die Abfallentsorgung finden Sie unter:  
[www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## Bericht über die Gemeinderatsarbeit zum 30.03.2020 mit Veröffentlichung der hieraus folgenden Eilentscheidungen des Bürgermeisters

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte unter Berücksichtigung des § 3 Abs. 1 und Abs. 2 CoronaVO die für den 30.03.2020 geplante öffentliche Gemeinderatssitzung nicht stattfinden. Der Bürgermeister verständigte sich mit dem Gemeinderat bis auf weiteres auf folgende Vorgehensweise:

- Versand der Sitzungsunterlagen für die ursprünglich anvisierten Sitzungstermine entsprechend der Fristen der Gemeindeordnung.
- Etwaige notwendige Fristen für die Entscheidungen werden bei den jeweiligen TOPs hinterlegt.
- Etwaige Fragen oder Diskussionsbeiträge aus der Mitte des Gemeinderates erfolgen
  - idealerweise über den jeweiligen Fraktionssprecher - per E-Mail oder telefonisch an den Bürgermeister bzw. den jeweils zuständigen Mitarbeiter.
- Der Bürgermeister fasst die Willensbildung zusammen und kommuniziert diese per E-Mail an alle Gemeinderatsmitglieder.
- Kommt dabei ein eindeutiges Meinungsbild zutage, wird der Bürgermeister den jeweiligen Verhandlungsgegenstand bei Vorliegen der Voraussetzungen einer entsprechenden Eilentscheidung gem. § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung abschließen und mit der Verwaltung vollziehen.
- Die so getroffenen Entscheidungen werden veröffentlicht.

### TOP 1: Ersatzneubau der Stöckmattbrücke;

- Vorstellung der Planung des Ersatzneubaus einschließlich Umfangung sowie Information über die Kosten**
- Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Fundamente oder Durchführung einer Fundamentstabilisierung**
- Beauftragung der Fa. Bau-Sanierungstechnik GmbH, Gernsheim, im Falle der Durchführung einer Fundamentstabilisierung**
- Zeitplan der Umsetzung (Entscheidung bis 30.03.2020)**

Anhand von Einzelplänen werden die ursprünglichen Planungen für den Ersatzneubau der Stöckmattbrücke bzw. die Umfassung mit Behelfsbrücke jedem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Die neue Brücke wird leicht gedreht, um das Nachbargrundstück Renchtalstraße 37 nicht mehr mit in Anspruch zu nehmen. Östlich wird ein Gehweg mit einer Breite von 1,50 m angelegt mit entsprechender Anpassung links- und rechtseitig der Brücke. Die Fahrbahnbreite beträgt 3,50 m. Westlich ist ein Schrammbord mit einer Mindestbreite von 50 cm vorgesehen.

Die Fundamente der neuen Brücke müssen aufgrund der Bodenverhältnisse deutlich unter der Gewässersohle gegründet werden. Die notwendigen Sicherungsmaßnahmen sind mit erheblichen Kosten verbunden (Baugrubenhöhe von ca. 6,50 m/Trägerbohlenwand/Hausunterfangung).

Im Laufe der Erarbeitung der Ausführungsplanung kam die Idee auf, die bestehenden Fundamente durch eine Spezialfirma (Fa. BST, Gernsheim) in einem patentierten Verfahren zu stabilisieren und darauf die neuen Widerlager aufzubauen. In ähnlicher Weise wurde dies bei der Sanierung der Brücke zu den Anwesen Littweg 24/26 durchgeführt. Die Firma BST hat auf diese Weise auch das komplette Gewölbe des Griesbachs unter der B 28 saniert.

Bei dem Verfahren werden die Kräfte, die auf die Sandsteinmauer einwirken, mittels Erdnägeln in das dahinterliegende Erdreich abgeleitet und die bestehenden Sandsteine werden wieder frisch und kraftschlüssig verfügt. Weiterhin werden die Fundamentsohlen mit Bohrungen alle ca. 70 cm mittels Beton verpresst, stabilisiert und ertüchtigt. Bodengutachter und Statiker sehen keine Probleme in der Anwendung dieses Verfahrens, wenn gewisse Tragfähigkeitsprüfungen durchgeführt werden. Durch eine Fundamentstabilisierung der Fa. BST können Kosten eingespart werden.

Für die Antragstellung der Zuschüsse errechneten sich für den Ersatzneubau einschließlich Umfassung Kosten in Höhe von rd. 860.500 € brutto. Durch die Anwendung des BST-Verfahrens zur Funda-

mentstabilisierung könnten unter Einbeziehung der Kosten für das Verfahren in Höhe von rd. 75.000 € brutto zusätzlich rd. 80.000 € bis 100.000 € gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung eingespart werden.

Neben den Kosteneinsparungen bestehen folgende weitere Vorteile bei Durchführung einer Fundamentstabilisierung:

- Bauzeit verkürzt sich um rd. 6-9 Wochen
- nur noch geringer Eingriff in das Bachbett (weniger Auflagen des Wasserwirtschaftsamts sind zu beachten) notwendig
- Keine Grundwasserabsenkung notwendig
- Weniger Aushub- und Verfüllmaterial.
- deutlich geringere Baugrubensicherung (Trägerbohlenwandverbau)
- Keine Unterfangung des Hauses Nr. 37 neben der Brücke
- weniger Angleicharbeiten der Bachmauern (Blocksteine)

Da es sich um ein patentiertes Verfahren handelt können die Arbeiten freihändig vergeben werden. Die Zuschussbehörde beim Regierungspräsidium, als auch die Vergabestelle beim Landratsamt Ortenaukreis haben einer evtl. freihändigen Vergabe zugestimmt. Haushaltstechnisch können die Ausgaben in 2020 getätigt werden.

Der zeitliche Ablauf bei der Durchführung einer Fundamentstabilisierung würde wie folgt aussehen:

- Vergabe der Fundamentstabilisierung an BST mit Ausführungsfrist April – Oktober 2020
- Ausschreibung Umfahrung mit Herstellung der Fundamente für die Behelfsbrücke im April 2020 mit Ausführung im Oktober 2020 und Fertigstellung im Februar/März 2021
- Errichtung Behelfsbrücke durch das THW im März 2021
- Ausschreibung Ersatzneubau Stöckmattbrücke (einschl. evtl. Rückbau Fundamente/ Umfahrung) im Juli 2020. Baubeginn Frühjahr 2021 nach Fertigstellung der Umfahrung

Unabhängig davon, ob die Fundamente erneuert oder eine Fundamentstabilisierung durchgeführt werden, kommen aufgrund der schlechten Baugrundverhältnisse und der notwendigen Höhersetzung (HQ 100) im Bereich der Behelfsbrücke/Notumfahrung noch zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 35.000 € hinzu, so dass sich der Gesamtaufwand für die Umleitung mit Behelfsbrücke auf rd. 173.500 € belaufen wird.

Sämtliche Gemeinderatsfraktionen haben die Durchführung einer Fundamentstabilisierung gebilligt. Da die Voraussetzungen einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO erfüllt sind, wird die Fa. Bau-Sanierungstechnik, Gernsheim, entsprechend deren Angebot vom 27.01.2020 mit der Fundamentstabilisierung an der Stöckmattbrücke (einschließlich der Eventualpositionen) beauftragt.

Die SPD Fraktion hinterfragt im Hinblick auf die Ausführungsplanung des Ersatzneubaus der Stöckmattbrücke, ob der östlich geplante Gehweg statt mit einem erhöhten Randstein nicht mit einem überfahrbaren Rundstein oder einer flächigen Schicht mit einer aufgemalten Sperrlinie angelegt werden kann. Beidseitig käme dann ein 50 cm breiter Schrammbord hinzu. Alternativ könnte der Gehweg in gleicher Ausführung ggf. auch westlich auf der Brücke in gleicher Weise angelegt werden. Zur Begründung wird angeführt, dass aufgrund möglicher Schwertransporte mit überbreiten Bauteilen bei der jetzt geplanten Breite im Extremfall die Brücke ggf. nicht passiert werden könnte. Zusätzlich besteht beim Einbiegeverkehr von Lkw vom Betriebsgelände der Fa. Treyer in Richtung Stöckmatt immer wieder das Problem, dass der Ausfahradius nicht ausreicht und das Gelände beschädigt wird; durch einen Hochbord könnte es auch zu Reifenschäden der ausfahrenden Lkw kommen. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass es für den Bau von Gehwegen auf Brücken an öffentlichen Straßen genaue Richtlinien gibt, welche eingehalten werden müssen. Es gibt verschiedene Varianten:

- a) Bordsteinhöhe 7,5 cm: Hier muss allerdings nach 50 cm eine Schutzeinrichtung (Leitplanke o.ä.) gebaut werden hinter der dann wiederum der Gehweg angelegt wird. Diese Variante kommt nicht in Betracht, da dies die Straße noch mehr einschränken würde.
- b) Bordsteinhöhe 20 cm: Dies gilt nur für Schrammborde ohne Gehwege
- c) Bordsteinhöhe 15 cm mit anschließendem Gehweg: Dies entspricht der aktuellen Planung;

insoweit ist bei der Anlegung eines Gehweges im Brückenbereich ein erhöhter Bordstein erforderlich. Ein genereller Verzicht auf einen Gehweg wird verwaltungsseitig aufgrund des Fußgängerverkehrs im Bereich der Stöckmatt nicht in Betracht gezogen.

Die Gehwegbreite beträgt in der Regel 1,50 m und wurde dementsprechend geplant. Bei Unterschreiten der 1,50 m müsste eine Zuschusschädlichkeit geprüft werden, da mit dem Zuschussantrag entsprechende Pläne genehmigt wurden.

Der Gehweg sollte auf der östlichen Seite der Brücke angelegt werden, da in Richtung Stöckmatt bereits ein (wenn auch schmaler) Gehweg vorhanden ist. Außerdem soll der neue Gehweg in Richtung B 28 entlang der Mauer des Anwesens Renchtalstraße 37 baulich zumindest angedeutet werden; hier soll eine Überfahrbarkeit für Lkw hergestellt werden.

Zu den überbreiten Schwertransporten wird angeführt, dass die Fahrbahnbreite bereits von 3,25 auf 3,50 m ausgeweitet wird. Bei Nichtbefahren des Schrammbords sowie des Gehweges verbleiben bei mittiger Befahrung immer noch knapp unter 4,50 m für eine überbreite Ladung.

Die Situation der bei der Fa. Treyer in Richtung Stöckmatt ausfahrenden Lkw wird dadurch entschärft, dass die neue Brücke leicht gedreht wird (Abrücken vom Gelände des Anwesens Renchtalstraße 37). Gegenüber der bisherigen Brücke befindet sich die neue Fahrbahn rd. 80 cm weiter westlich als bei der jetzigen Brücke.

Die SPD-Fraktion wurde seitens des Bürgermeisters gebeten, ihr Vorbringen zu überdenken und sich nochmals zu artikulieren. Der Gemeinderat wird sich nochmals damit befassen.

## **TOP 2: Austausch Mischwasserkanal im Bereich der Anwesen Leopoldstraße 11 bis 12, Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erdarbeiten (Entscheidung bis 30.03.2020)**

Der Gemeinderat wurde informiert, dass die Arbeiten für den Austausch des Mischwasserkanals im Bereich der Anwesen Leopoldstraße 11 bis 12 beschränkt ausgeschrieben wurden. Von sieben angeschriebenen Firmen haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigste Bieterin ist die Firma Tiefbau Schöpf GmbH, Oberharmersbach, mit einer Angebotssumme in Höhe von 136.148,29 € brutto. Die Kostenberechnung des Ing.-Büros Kirn schloss bei 119.278,46 € brutto. Das Angebot der Fa. Schöpf liegt somit um ca. 14,5 % über der Kostenberechnung. Das Ingenieurbüro empfiehlt, den Auftrag entsprechend zu erteilen, da bei einer neuen Ausschreibung kein wesentlich günstigeres Angebot zu erwarten ist.

Seitens der Verwaltung wird auf die Problematik hingewiesen, dass bei erneut auftretenden Starkregenereignissen die Gefahr bestehen könnte, dass der Kanal erneut überlaufen und weitere Schäden verursachen könnte; aus diesem Grund war in der Ausschreibung ein frühestmöglicher Ausführungszeitraum gewählt worden, was ebenfalls zu höheren Preisen geführt haben dürfte.

Grundsätzlich wird der Schaden von der Haftpflichtversicherung des Ing.-Büro Boos bezahlt. Die Gemeinde hat lediglich die sogenannten „Sowieso“-Kosten zu tragen, welche angefallen wären, wenn der Kanal bei der Sanierung der Leopoldstraße ordnungsgemäß gebaut worden wäre. Darüber hinaus wird im Zuge des jetzigen Kanalaustauschs bereits ein Vorgriff auf den zukünftig anstehenden Kanalumbau im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs gemacht, indem zusätzliche Abzweigschächte außerhalb des Straßenbereichs der Leopoldstraße mit ausgeführt werden. Diese Kosten gehen ebenfalls zu Lasten der Gemeinde.

Die Kosten für die Straßenwiederherstellung inkl. Unterbau gehen komplett zu Lasten der Haftpflichtversicherung.

Das Ingenieurbüro Kirn hat die „Sowieso“-Kosten entsprechend ermittelt und kommt auf eine Summe in Höhe von 25.000 € bis 30.000 € brutto. Unter dem Strich bedeutet dies, dass von der Auftragssumme die Haftpflichtversicherung des Ingenieurbüros Boss rund 110.000,- € brutto übernehmen muss und der Gemeinde ein Kostenanteil von rund 25.000 bis 30.000 € verbleiben.

Sämtliche Gemeinderatsfraktionen haben die Vergabe der Erdarbeiten zum Austausch des Mischwasserkanals im Bereich der Anwesen Leopoldstraße 11 bis 12 an die Fa. Schöpf, Oberharmersbach, gebilligt.

Da die Voraussetzungen einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO erfüllt sind, wird Fa. Schöpf, Oberharmersbach, somit beauftragt, die Arbeiten auszuführen.

### TOP 3: Öffentliche Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

#### Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Erstellung eines Strukturgutachtens (Entscheidung bis 30.03.2020)

Dem Gemeinderat wurde das Honorarangebot für die Erstellung eines Strukturgutachtens für die öffentliche Trinkwasserversorgung übermittelt. Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach beabsichtigt, zur Sicherung der Wasserdargebotes der öffentlichen Trinkwasserversorgung weitere Quellen zu fassen und deren Wasser bei Bedarf den Entsäuerungsstationen zuzuleiten. Vor einer Umsetzung verlangt das Landratsamt Ortenaukreis die Erstellung eines Strukturgutachtens für die Gesamtgemeinde, in welchem die aktuelle und zu erwartende Trinkwassersituation (Quellschüttungen, zukünftiger zu erwartender Bedarf u.a.) dargestellt werden muss; dadurch soll die Notwendigkeit der Fassung und ggf. Ableitung weiterer Quellen überprüft werden. Für die Erstellung des Strukturgutachtens erhält die Gemeinde eine staatliche Förderung in Höhe von 8.500 €. Es wurden zwei Angebote für die Erstellung des Gutachtens eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat das Ingenieurbüro Kirn, Freudenstadt, mit einer Angebotssumme in Höhe von 16.900 € netto abgegeben. Mit der Maßnahme muss lt. Zuwendungsbescheid bis zum 01.04.2020 begonnen werden.

Sämtliche Gemeinderatsfraktionen haben die Beauftragung des Ingenieurbüros Kirn, Freudenstadt, gebilligt. Da die Voraussetzungen einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO erfüllt sind, wird das Ingenieurbüro Kirn, Freudenstadt, somit einstimmig mit der Erstellung des Strukturgutachtens beauftragt.

#### TOP 4: Neubaugebiet „Schöne Aussicht“; Gemeindeeigenes Baugrundstück Flurstück Nr. 535, Gemarkung Peterstal; Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Baugrundstücks an die Eheleute Oxana Semeshina und Viktor Agoshkin, Bad Peterstal-Griesbach (Entscheidung bis 30.03.2020)

Der Gemeinderat wurde informiert, dass die o. G. mit Schreiben vom 07.03.2020 den käuflichen Erwerb des Bauplatzes Nr. 5, Flst.-Nr. 535, Gemarkung Peterstal, Neubaugebiet „Schöne Aussicht“, zur Erstellung eines Einfamilienhauses beantragt haben. Das Grundstück Flst.-Nr. 535 hat eine Größe von 516 m<sup>2</sup>. Gem. der vom Gemeinderat in dessen öffentlicher Sitzung vom 25.10.2010/11.09.2017 beschlossenen Konditionen sowie Verkaufs- und Förderbedingungen, beläuft sich der Grundstücksverkaufspreis auf insgesamt 110,00 € je m<sup>2</sup> Grundstücksfläche. Bei 516 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche errechnet sich somit ein Verkaufspreis von 56.760,00 €. In diesem Verkaufspreis sind die Erschließungs-, Kanal-, Klär- und Wasserversorgungsbeiträge, gem. den Bestimmungen der jeweiligen Gemeindegesetzungen, enthalten. Die Beiträge sollen im Rahmen einer Ablösevereinbarung abgelöst werden. Der Grundstückskaufpreis setzt sich letztlich wie folgt zusammen: Grundstückskaufpreis 9.755,62 € + Erschließungsbeitrag 39.099,90 € + Kanal- und Klärbeitrag 3.418,50 € + Wasserversorgungsbeitrag 4.485,98 € = 56.760,00 €. Die Erschließung des Bauplatzes mit Straße, Kanalisation, Trinkwasser, Strom und Telefon ist bereits erfolgt. Alle mit dem Grundstückskaufvertrag zusammenhängenden Kosten und des Vollzugs im Grundbuch sowie die Grunderwerbsteuer trägt die Käuferseite.

Sämtliche Gemeinderatsfraktionen haben dieses Vorgehen gebilligt. Da die Voraussetzungen einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO erfüllt sind, wird der Kaufvertrag entsprechend abgeschlossen und vollzogen. Die Erschließungs-, Wasserversorgungs-, Kanal- und Klärbeiträge werden im Rahmen einer entsprechenden Ablösevereinbarung abgelöst.

#### TOP 5: Neuverpachtung der gemeindeeigenen Wasserkraftanlage „Wilde Rench“

##### Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrags (Entscheidung bis 30.03.2020)

Der Gemeinderat hat sich in mehreren nichtöffentlichen Sitzungen mit einer eventuellen Neuverpachtung der gemeindeeigenen Wasserkraftanlage in der „Wilden Rench“ befasst.

Zwei Interessenten waren an einer Anpachtung, Sanierung und Wiederinbetriebnahme der Anlage interessiert. In einer Vorstellungsrunde hatte sich der Gemeinderat für einen der beiden Bewerber, Herrn Christian Dinger, Ottenhöfen, entschieden.

Seitens der Verwaltung wurden mit diesem Pachtinteressenten hier nach intensive Vertragsverhandlungen geführt und es konnte eine Einigung über einen Pachtvertragsentwurf erzielt werden.

Unter der Bedingung, dass die behördlichen Genehmigungen erteilt und die Wirtschaftlichkeit gegeben ist, sind die wesentlichen Inhalte des Pachtvertrages u. a.:

- Instandhaltung und Unterhaltung der Stauwehnanlage, der Druckrohrleitung und des Turbinengebäude auf Kosten des Pächters
- Pachtdauer: 60 Jahre
- Pachtpreis: 1.250 € p.a. mit Preisgleitklausel
- wenn möglich und sinnvoll: Aufstauung des Wassers im Stausee
- Belange des Tourismus und der Naherholung am Weiherplatz bzw. Premiumweg Wiesensteig bleiben gewahrt.

Sämtliche Gemeinderatsfraktionen haben den Vertragsentwurf gebilligt. Da die Voraussetzungen einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs 4. GemO erfüllt sind, wird der Pachtvertrag mit dem o. G. abgeschlossen.

#### TOP 6: Erneuerung der Heizungsanlage im Kindergarten, Ortsverwaltung und Vereinshaus Bad Griesbach; Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl der zukünftigen Beheizungsform (Entscheidung über weiteres Vorgehen bis 15.04.2020)

Der bestehende Ölheizkessel im Keller des ehem. Schulhauses, Marke Buderus mit 221 kW Nennleistung, beheizt die Gebäude ehem. Schulhaus, Kindergarten, Vereinshaus und Ortsverwaltung. Der Heizkessel ist Baujahr 1978. Beim letzten Kundendienst wurde festgestellt, dass der Kessel beginnt Leckage-Stellen auszubilden. Dies ist ein deutliches Zeichen, dass der Kessel zeitnah erneuert werden sollte. Die Warmwasseraufbereitung der genannten Gebäude erfolgt dezentral mittels Boiler. Wann ein Ausfall des Heizkessels droht, kann niemand vorhersagen; dies kann im nächsten Winter sein oder aber erst in zwei bis drei Jahren. Eine Erneuerung des Kessels ist unumgänglich, da bei dessen Ausfall kurzfristig kein Ersatz verfügbar wäre.

Der durchschnittliche Heizölverbrauch in den letzten Jahren belief sich bei den oben genannten Gebäuden auf insgesamt zwischen 25.000 und 30.000 Liter.

Zusammen mit dem VS Planungsbüro, Achern, wurden verschiedene Beheizungsformen hinsichtlich technischer Machbarkeit sowie entstehenden Kosten untersucht. Hierbei haben mehrere Vorort-Termine stattgefunden. Folgende Varianten wären denkbar:

Variante	Kosten netto	Kosten Sanitär netto	Kosten Elektro netto	Kosten Lager Pellets Hackschn. netto	Kosten gesamt netto	MwSt.	Kosten gesamt brutto	Förder-ung	Kosten Sanier-ungsplan ohne Ingen.-Honorar	Rest-kosten
1- Pelletskessel Vissmann mit Ölbrennwertk. Vissmann	153500	10500	5000	15000	184000	34960	218960	76636	0	142324
2- Pelletskessel als 2er Kaskade Vissmann	170700	10500	5000	15000	201200	38228	239428	107743	0	131685
3- Pelletskessel Solarfocus mit Ölbrennwertk. Vissmann	135500	10500	5000	15000	166000	31540	197540	69139	0	128401
4- Pelletskessel als 2er Kaskade Solarfocus	167700	10500	5000	15000	198200	37658	235858	106136	0	129722
5- Ölbrennwertkessel Vissmann	90000	10500	5000	0	105500	20045	125545	0	10000	135545
6- Hackschnitzelkessel Solarfocus	153700	10500	5000	30000	199200	37848	237048	106672	0	130376

Bei den Kombivarianten Pellets/Öl dient der Ölkessel nur als Spitzenlastkessel (Redundanzkessel) bei äußerst kalter Witterung bzw. bei Wartung des Pelletskessels.

Bei der reinen Pellets-, Öl- oder Hackschnitzel-Lösung gibt es keinen Redundanzkessel. Bei reiner Pellets oder Hackschnitzelheizung beträgt der Fördersatz 45 %, bei einer Kombilösung Pellet/Öl 35 %; bei reiner Öl-Lösung gibt es keine Förderung. Bei reiner Öllösung ist außerdem ein Sanierungsfahrplan für die Gebäude erforderlich (Kosten ca. 10.000 €). Bei einer Hackschnitzelheizung müsste aufgrund der beengten Verhältnisse die Befüllung mittels einer Schüttgasse mit Aufsatzrahmen und Rädern erfolgen. Problematisch ist, dass die Schüttgasse vor Ort nicht gelagert und bei jeder Anlieferung vor Ort gebracht werden müsste. Aufgrund der baulichen Situation müssen bei der reinen Pelletsheizung mehrere Kessel (Kaskade) eingebaut werden; Alternativstandorte sind nicht gegeben.

Die Stellungnahmen und Fragen der Fraktionen zeigen, dass noch ein erheblicher Klärungsbedarf besteht. Es besteht Einigkeit, dass eine reine Pelletheizung favorisiert wird. Die Verwaltung bereitet die offenen Fragen auf und wird hiernach dem Gemeinderat berichten.

**TOP 7: Informationen/Anregungen/Anfragen aus dem Gemeinderat**

**a) Sachstand Vergabe der Arbeiten im Kurpark**

**Bad Peterstal:**

Die SPD-Fraktion erfragt den Sachstand. Antwort: Die abgegebenen Angebote liegen im Rahmen. Allerdings musste die Vergabestelle wegen einer Unklarheit eingeschaltet werden. Der Gemeinderat wird in Kürze informiert und mit der Vergabe befasst werden.

**b) Jahresplan Bauhof:**

Die SPD-Fraktion erkundigt sich nach geplanten Maßnahmen an den Friedhöfen. Antwort: In diesem Jahr soll auf dem Friedhof Bad Peterstal die Mauer hinter dem Missionskreuz sowie der untere Teil der hochführenden Treppe saniert werden. In Bad Griesbach soll noch ein Treppenabgang von der oberen Reihe der Urnengräber bis zum begehbaren unterhalb liegenden Querweg gesetzt werden. Jetzige Eingriffe in die vorhandenen leeren Bestatungsplätze auf dem Friedhof Bad Peterstal, insbesondere das Entfernen der z. T. vorhandenen Grabtrittsteine, würden zu starken Erosionen führen. Hinsichtlich einer Bepflanzung der Freiflächen wurde bislang nichts unternommen. Hier müsste - soweit der Gemeinderat dies möchte - mit einem Gartenbaubetrieb ein Vortermin gemacht werden, um eine sinnvolle Lösung zu finden.

**c) Eingangsanlage Brunnentempel Sophienquelle:**

Die SPD-Fraktion informiert, dass die neue Eingangsanlage mittlerweile eingebaut wurde. Restarbeiten werden noch zeitnah durchgeführt.

Der Bürgermeister dankt herzlich Herrn Gemeinderat Andreas Kimmig für sein nachhaltiges Engagement für den Brunnentempel.

gez. Meinrad Baumann  
Bürgermeister

**Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt**

**Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung**

**Europäische Wasserrahmenrichtlinie - Fortschreibung der Maßnahmenpläne - Bewirtschaftungszeitraum 2021 bis 2027**

Ziel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist es, in allen Gewässern sowie im Grundwasser einen „guten Zustand“ zu erreichen. Die ersten Maßnahmenprogramme zur Erreichung dieser Ziele wurden 2009 vom Landtag einstimmig verabschiedet. Inzwischen konnten schon viele der Maßnahmen realisiert werden. Bereits bei der Aufstellung dieser Maßnahmenprogramme (ab 2006) beteiligte sich die interessierte Öffentlichkeit aktiv.

**Ziel der Öffentlichkeitsveranstaltung**

Zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne für den 3. Bewirtschaftungszyklus (2021 – 2027) führt das Regierungspräsidium Freiburg eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Obwohl bereits viele der Maßnahmen realisiert werden konnten, werden im Jahr 2021 etliche Wasserkörper den guten ökologischen Zustand nicht erreichen. Daher ist ein weiteres Maßnahmenpaket notwendig. Ziel der Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, die erarbeiteten Entwürfe dieser Fortschreibung vorzustellen und durch Vorschläge der interessierten Öffentlichkeit zu ergänzen.

**Aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

Ein wesentlicher Bestandteil ist die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, ihre Ortskenntnisse und Ideen ebenso wie konkrete Vorschläge in die vorgelegten Entwürfe einzubringen.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Regierungspräsidium jedoch entschieden, die im April und Mai 2020 geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen nicht durchzuführen. Wegen des engen Zeitplans zur Erstellung der Bewirtschaftungspläne ist eine Verschiebung der Termine leider nicht möglich. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet, mit der die Öffentlichkeitsbeteiligung online stattfinden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg lädt alle Interessierten ein, sich online an der Fortschreibung der Maßnahmenpläne zu beteiligen.

**Alle Informationen sowie die Möglichkeit uns Ihre Anregungen und Hinweise mitzuteilen stehen ab Donnerstag, den 30.04.2020 unter**

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

**für Sie bereit. Die Rückmeldefrist endet am Sonntag, den 31.05.2020.**

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal des Regierungspräsidiums.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Regierungspräsidium Freiburg



**Hinweise für Betreiber von Eigenwasserversorgungsanlagen zur Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen**

Das Landratsamt Ortenaukreis, Untere Gesundheitsbehörde, weist auch in diesem Jahr die Betreiber von Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung auf die wichtigsten Betreiber- und Untersuchungspflichten sowie auf einige Änderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in der jeweils gültigen Fassung hin. Es wird entsprechend der Nutzung zwischen folgenden Anlagenarten unterschieden:

**1. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung ohne Abgabe an Dritte:**

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m<sup>3</sup> Trinkwasser zur Eigennutzung genutzt werden (Kleinanlagen zur Eigenversorgung nach § 3 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV).

**Für diese Anlagen sind folgende Untersuchungen durchzuführen:**

Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung	Untersuchungsumfang	Untersuchungsturnus
Ohne Abgabe an Dritte gemäß § 3 Nr.2 Buchstabe c TrinkwV.	Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken und Clostridium perfringens*	Jährlich
	Färbung, Trübung (NTU), Geruch, Geschmack, Ammonium, Oxidierbarkeit, elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Eisen, Mangan, Nitrat, Calcitlösekapazität, Säurekapazität, Calcium	Alle 5 Jahre

\* wenn das Wasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wird

## 2. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung mit Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m<sup>3</sup> Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit genutzt werden (dezentrale kleine Wasserwerke nach **§ 3 Nr.2 Buchstabe b TrinkwV**). Darunter fallen unter anderem Vermietung von Wohnraum jeglicher Art, Hotels, Gaststätten, Straßen, sonstige Lebensmittelbetriebe.

### Folgende Untersuchungen sind durchzuführen:

Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung	Untersuchungsumfang	Untersuchungsturnus
<b>Mit Abgabe an Dritte</b> gemäß § 3 Nr.2 <b>Buchstabe b</b> TrinkwV.	Eine Untersuchung auf die Parameter der Gruppe A (bisher <b>routinemäßige Untersuchung</b> ) gemäß Anlage 4 a) TrinkwV	Jährlich
	Eine Untersuchung auf die Parameter der Gruppe B (bisher <b>umfassende Untersuchung</b> ) gemäß Anlage 4 b) zur TrinkwV	Alle 3 Jahre

Bedingt durch die Änderung der Trinkwasserverordnung im Januar 2018 sind Parameterreduzierungen für die Untersuchung der Parameter der Gruppe B (bisher: umfassende Untersuchung) aufgrund der gesetzlichen starren Regeln leider nicht mehr möglich.

Allerdings können Betreiber, deren Quellen im Wald liegen und in deren Einzugsgebiet keine Pflanzenschutzmittel oder Biozidprodukte verwendet wurden, auf deren Untersuchung verzichten. Voraussetzung dafür ist, dass diese eine Selbsterklärung ausfüllen, unterschreiben und dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz einreichen.

Die Selbsterklärung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis (<https://www.ortenaukreis.de/Themen/Umwelt-Klima-Energie-Abfall/Wasser/Wasserversorgung-Trinkwasserüberwachung-Grundwasserschutz>).

Des Weiteren besteht für Milchviehbetriebe, die das verwendete Wasser im Melcherzeugungsbetrieb lediglich zum Reinigen der Melkanlagen verwenden und kein Wasser an Dritte abgeben (z.B. Vermietung), die Möglichkeit den Milchviehbetrieb von einer b-Anlage (§ 3 Abs. 2 Buchst. b TrinkwV) in eine c-Anlage (§ 3 Abs. 2 Buchst. c TrinkwV) umzustufen. Die entsprechenden Bedingungen sowie der dafür notwendige Antrag sind auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis nachzulesen bzw. als Download erhältlich. (<https://www.ortenaukreis.de/Themen/Umwelt-Klima-Energie-Abfall/Wasser/Wasserversorgung-Trinkwasserüberwachung-Grundwasserschutz>).

### 3. Allgemeine Hinweise

Spätestens **bis 31.12.** eines Jahres muss **die Probenahme für alle Untersuchungen erfolgt** sein. Die Untersuchungsergebnisse müssen innerhalb von zwei Wochen nach dem Abschluss der Untersuchung dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg, übermittelt werden.

Die Übermittlung der Ergebnisse muss elektronisch mittels geeignetem Labordatenübertragungssystem an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, erfolgen. Bitte beachten Sie, **dass Befunde in Papierform und als PDF-Datei nicht akzeptiert werden**. Ihr Trinkwasseruntersuchungslabor wird Ihnen hierzu bei Bedarf weiterhelfen.

Sofern dem Landratsamt die Untersuchungsergebnisse nicht fristgerecht übermittelt werden, erfolgt eine gebührenpflichtige Anordnung zur Untersuchung.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Ihr Ansprechpartner beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz ist: Ralf Krepel, Telefon 0781 805 9661; E-Mail: [ralf.krepel@ortenaukreis.de](mailto:ralf.krepel@ortenaukreis.de)

Der Wortlaut der **Trinkwasserverordnung** kann auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum Baden-Württemberg abgerufen werden.

## Infektionssprechstunde in der Musikschule Oberkirch für das Renchtal Erreichbarkeit der Coronaambulanz an den Osterfeiertagen

Über die Osterfeiertage bieten die teilnehmenden Ärzte eine Infektionssprechstunde für das Renchtal in der Musikschule am Oberkircher Hans-Furler-Gymnasium, Butschbacher Straße 48d, an.

Der Besuch der speziellen Sprechstunde ist nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Die Coronaambulanz ist von Karfreitag bis Ostermontag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der 07802 82-325 erreichbar.

Werktags erfolgt die Anmeldung nur über den Hausarzt oder dessen Vertreter. Direkte Terminabsprachen mit der Coronaambulanz sind nicht möglich.

Ein Besuch der Sprechstunde der Coronaambulanz ohne Termin ist nicht möglich.

## Beratungsdienste des Caritasverband Acher-Renchtal weiterhin erreichbar

Im Zuge der Einschränkungen durch die Corona-Schutzbestimmungen sind unsere Beratungsdienste lediglich telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Die Zentrale unter **07841-6214-0**

Mo – Fr 8.30 bis 12.00 Uhr

Mo – Do 14.00 bis 16.00 Uhr

Während der Schulferien:

Mo – Fr 8.30 bis 12.00 Uhr

Di und Do 14.00 bis 16.00 Uhr

**Seelische Gesundheit** und **Frühe Familienhilfe** unter der Direktwahl **07841-6214-92**

Zusätzliche Telefonsprechzeiten der Fachbereiche:

**Caritassozialdienst 07841-6214-46** oder **-31**

dienstags 9 -11 Uhr und donnerstags 14 -16 Uhr

**Schwangerschaftsberatung 07841-6214-23** oder **-22**

dienstags 14 -16 Uhr

**Schuldnerberatung 07841-6214-61**

dienstags 14 – 15 Uhr

E-Mail: [kontakt@caritas-acher-renchtal.de](mailto:kontakt@caritas-acher-renchtal.de)

Homepage: [www.caritas-acher-renchtal.de](http://www.caritas-acher-renchtal.de)



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal

**Die drei Österlichen Tage (Ostertriduum)**

**Gründonnerstag** – Zeichen seiner großen Liebe

Die drei Österlichen Tage beginnen mit der Abendmahlsliturgie am Gründonnerstag. Beim Abschiedsmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, nahm er Brot und Wein und deutete darin sein Leben und seine Hingabe an uns.

Das Wort Jesu „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ wird zum Auftrag, dieses Mahl immer wieder zu feiern, es wird zum Erkennungszeichen für den Auferstandenen und zum Ursprung der Feier der Eucharistie. Bis heute sind für uns das geteilte Brot und der geteilte Wein Zeichen dafür, dass Jesus in unserer Mitte ist.

Der Evangelist Johannes stellt nicht das Mahl in den Mittelpunkt sondern die Fußwaschung, und diese Botschaft wird am Gründonnerstag verkündet (Joh 13,1-15). In dieser Zeichenhandlung der Fußwaschung bringt Jesus seine Lebenshaltung zum Ausdruck: „Ich bin gekommen, nicht um mich bedienen zu lassen sondern um zu dienen.“ Diese dienende Liebe bezeugt Jesus durch sein Leben. Wenn wir am Abend des Gründonnerstages nicht gemeinsam Eucharistie feiern und nicht den Leib und das Blut Christi als Stärkung empfangen können, so kann es ein besonderes Zeichen sein, an diesem Tag an Menschen zu denken, die auf vielfältige Weise diese dienende Liebe heute leben: Als Eltern, als Schwestern und Pfleger, als Ärzte, als Menschen, die die Versorgung sicherstellen, die anderen beistehen, die Einkaufsdienste übernehmen, die Schutzmasken nähen...

Stellvertretend für die Menschen in unseren Gemeinden der Seelsorgeeinheit feiert Pfarrer Kimmig mit den Priestern, die als Pensionäre hier leben und in der Seelsorge mitwirken die Eucharistiefeier am Abend des Gründonnerstags.

„**Wachet und betet**“, sagt Jesus zu seinen Jüngern, als er nach dem Abendmahl hinausgegangen war in den Garten Getsemani. In Erinnerung an die Nacht der Todesangst und der Gefangennahme Jesu können wir uns daheim Zeit nehmen, um Jesus wachend und betend zu begleiten. Im Gotteslob sind Andachten, die uns dabei Hilfe sein können (Nr. 925, Nr. 926, Nr. 683).

**Karfreitag** – Jesus geht den Weg des Leidens und Sterbens.

In meinem Arbeitszimmer hängt das Kreuz, das mir Jugendliche zu meiner Priesterweihe geschenkt haben. Es begleitet mich im Alltag als Zeichen des christlichen Glaubens (siehe Bild).

Ich halte das Kreuz in meiner Hand, mein Blick fällt auf Jesus, der angenagelt ist an Händen und Füßen. Gott, der in Jesus Mensch geworden ist, der mit uns das Leben teilte, der so vielen Menschen Hoffnung gab, der Kranke an Leib und Seele heilte, der den Weg der Liebe konsequent lebte, musste den Weg des Leidens und Sterbens gehen. Welche Schmerzen musstest du aushalten? Schmerzen, nicht nur an Leib, nein auch der Angst, der Hilflosigkeit, der Ohnmacht, der Einsamkeit und Verlassenheit. Für mich – für uns – bist du diesen Weg gegangen. Auch nach Jesu Tod am Kreuz und seiner Auferstehung sind die Kreuzerfahrungen Wirklichkeit in unserem Leben, in unserer Welt.

Ich spüre, wie schwer es ist, mit den Kreuzerfahrungen zu leben, ich spüre die Sprachlosigkeit und Hilflosigkeit gegenüber den Kreuzen von Mitmenschen. Noch einmal blicke ich auf das Kreuz in meiner Hand. Da sind die ausgebreiteten Arme Jesu. Sind sie nicht eine Einladung an uns, zu ihm zu kommen, um ihm die Kreuze unseres Lebens anzuvertrauen – ihm, der unsere Kreuze mitträgt.

Das Kreuz in meiner Hand ist geschmückt mit den Rebzweigen, die aus dem Holz des Kreuzes wachsen und mit den Trauben als Früchte. Aus dem Kreuz kommt neues Leben.

Der Schnitzer des Kreuzes hat darin seine eigene Glaubenshoffnung ausgedrückt, dass Jesus durch das Leiden und Sterben hindurch zu neuem Leben auferweckt wurde. Dies führt uns hin zur Osterbotschaft, die die Mitte unseres christlichen Glaubens ist.

Mit dieser Betrachtung lade ich Sie ein, am Karfreitag vor ihrem Kreuz in der Wohnung oder vielleicht einem Wegkreuz innezuhalten und zu beten, auch für Menschen in ihren Kreuzerfahrungen.

An diesem traurigen und stillen Tag wird auch das Kreuz in unseren Pfarrkirchen aufgerichtet sein und im Mittelpunkt stehen.

Gerne können Sie in unsere Kirchen zum Kreuz kommen, im stillen Gebet einen Moment dort verweilen, oder eine Verneigung oder eine Kniebeuge machen. Besonders die Kinder laden wir ein eine Blume unter das Kreuz legen, außerdem dürfen die Kinder ihr Fastenopferkässchen in die bereitgestellten Körbe legen.

**Bitte berühren Sie das Kreuz nicht und halten Sie den nötigen Abstand!**

**Segenswort:** Ausgespannt hat Gott am Kreuz seine Arme, um die Grenzen des Erdkreises zu umarmen. Es segne Euch der Gott der gekreuzigten Liebe, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## Osternacht – Ostern

Liebe Mitchristen in der Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal, trotz Corona dürfen wir nach der Karwoche kommenden Sonntag Ostern feiern. Dieses Jahr fühlt es sich für uns alle ungewohnt und fremd an. Wir können nicht in gewohnter und geliebter Form das größte Fest der Christen feiern. Diese Tatsache macht uns das Herz sehr schwer. Auch deshalb, weil uns in der in der Liturgiekonstitution des 2. Vatikanischen Konzils uns folgendes aufgetragen ist:

„Liturgie ist der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt.“

Alle Gläubigen sollen in der Liturgie bewusst und tätig teilnehmen können. Die Eucharistie ist Quelle und Brot zu allen Zeiten für uns Menschen, ganz besonders in Wüstennot, in solch einer Wüstennot befinden wir uns im Moment.

Erzbischof Stephan Burger hat aufgrund der aktuellen Lage die Priester aufgefordert, in kleinstem Kreis stellvertretend in der Osternacht die Auferstehung Jesus Christus zum Heil und zur Stärkung aller Menschen zu feiern. Pfr. Klaus Kimmig wird die Osternacht gemeinsam mit dem Seelsorgeteam in einer unserer Kirchen feiern. Es ist uns ein großes Anliegen, Sie mit Ihren Sorgen, Ängsten und Anliegen in unserer Mitte dabei zu haben.

Wir feiern diese Osternacht für alle Menschen unserer Seelsorgeeinheit:

Für die älteren und die jüngeren Mitmenschen, für die Kinder und Jugendlichen, besonders für unsere Kommunionkinder. Ganz besonders für die Kranken, für die Schwachen, die Einsamen, die Sterbenden und für unsere Verstorbenen, aber auch für die hoffnungsvollen, die Zuversicht bringenden und Mut machenden Menschen.

Wir feiern für die Menschen in den Pflegeberufen, in den Lebensmittelgeschäften, für alle, die Menschen in dieser schweren Zeit beistehen. Wir möchten Sie mit Ihren ganz persönlichen Anliegen in die Feier mithineinnehmen und laden Sie ein Ihre ganz persönliche Bitte, Ihren Wunsch, Ihre Sorgen und Ängste aufzuschreiben, in einem Satz oder einfach nur in einem Wort und bis Karsamstag um 16.00 Uhr in die Kirche Ihrer Gemeinde in die dort aufgestellten Körbe zu legen. Ihre Anliegen werden bei der Wandlung auf dem Altar sein und Gottes Liebe und Güte anvertraut.

## Folgender Ablauf wird dieses Jahr die Osternachtfeier haben:

**1. Lichtfeier** (Entzünden der Osterkerze und Lobpreis des Osterlichtes).

**2. Wortgottesdienst** mit den biblischen Lesungen

a) Durchzug durch das Rote Meer (Exodus 14,5-30)

b) Aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom (Röm 6,3-11)

c) Osterevangelium (Mt 28, 1–10)

**3. Erneuerung der Taufe/Glaubensbekenntnis**

**4. Eucharistiefeier**

Vielleicht beten sie am Samstagabend die Schrifttexte daheim in der Bibel und beten das Glaubensbekenntnis, in starker Verbundenheit mit uns. Ganz zum Schluss darf ich Sie einladen am Ostersonntag, in unseren Kirchen das Osterlicht zu Ihnen nach Hause zu holen. Gerne dürfen Sie Ihre selbst gebastelten Kerzen dazu mitbringen, oder eine von uns bereitgestellten kostenlose kleine Osterkerze nehmen, am sichersten kommt Ihr Licht in einer kleinen Laterne nach Hause. Eine schöne Geste ist es, wenn Sie das Licht auch für Menschen innerhalb Ihrer Familie, der Nachbarschaft oder dem Freundeskreis mitnehmen und vor die Haustür stellen, Menschen denen es nicht möglich das Licht zu holen.

Wir bitten Sie schon heute:

Wenn sie in den kommenden Tagen Ihre Bitte in die Kirche bringen, oder das Osterlicht holen, dann halten Sie bitte mindestens 2 Meter Abstand zum Nächsten, fassen Sie die vielleicht bereits vorhanden Blättern nicht an, bitte nehmen Sie die Osterkerze mit nach Hause, die sie angefasst haben! Ich möchte Sie ermutigen, mit dem Seelsorgeteam Kontakt aufzunehmen, bitte bleiben Sie mit Ihrem Sorgen nicht allein. Auf dem Weg hin zu Ostern lohnt es sich unsere Homepage täglich, zu besuchen. Bleiben Sie gesund und behütet im Vertrauen, dass Gott mit uns geht.

Im Namen des Seelsorgeteams grüße ich Sie ganz herzlich.

Susanne Schwarz, Gemeindefereferentin

## Ostern

Als die Hoffnung schon aufgegeben war,  
als die Trauer sich durchsetzen wollte – kam Ostern.  
Als kein Ausweg mehr da war,  
als alles verloren erschien – kam Ostern.  
Als der Tiefpunkt erreicht war,  
als die Angst überhand nehmen wollte – kam Ostern.  
Als die Resignation sich ausbreitete,  
als der Glaube schwand – kam Ostern.  
Als alles zu scheitern drohte  
und man es schon gar nicht mehr erwartete – kam er.

## Seelsorge – Wir sind gerne für sie da!

Für seelsorgerliche Anliegen stehen die Mitglieder des Seelsorgeteams, Pfarrer Klaus Kimmig, Gemeindeferentin Susanne Schwarz und Diakon Meinrad Bächle gerne zur Verfügung. Melden Sie sich:

- bei Herrn Pfarrer Kimmig telefonisch unter 07804/2076 oder per E-Mail: [pfarramt.oppennau@kath-oberes-renchtal.de](mailto:pfarramt.oppennau@kath-oberes-renchtal.de)
- bei Susanne Schwarz telefonisch unter der 07804/9119609 oder 0173 9025185 oder per E-Mail: [susanne.schwarz@kath-oberes-renchtal.de](mailto:susanne.schwarz@kath-oberes-renchtal.de)
- bei Meinrad Bächle telefonisch unter der 07806/359 oder 0171 784 95 29 oder per E-Mail: [meinrad.baechle@kath-oberes-renchtal.de](mailto:meinrad.baechle@kath-oberes-renchtal.de)

## Gottesdienste

- Alle gottesdienstlichen Feiern und Zusammenkünfte (Eucharistiefeiern, Wortgottesdienste, Rosenkränze, ...) werden ab sofort bis voraussichtlich zum 19. April abgesagt, der genaue Endzeitpunkt wird mit der Diözese abgestimmt)
- Täglich um 19.00 Uhr läuten in allen Gemeinden des Renchtals die Kirchenglocken läuten. Dieses Läuten soll uns ein Zeichen der Verbundenheit sein - verbunden im Glauben untereinander, verbunden mit Gott. Wer möchte, kann dieses Läuten dann auch zum Anlass nehmen, zu Hause eine persönliche Gebetszeit zu beginnen. Egal wie gebetet wird: Ich weiß, jetzt beten auch andere Christen und wir sind miteinander in dem einen Geist verbunden.
- Auf unserer Homepage finden Sie die Links zu folgenden Gottesdiensten:
  - Erzdiözese Freiburg unter [www.ebfr.de](http://www.ebfr.de)
  - Erzdiözese Köln unter [www.domradio.de/web-tv/hl-messe](http://www.domradio.de/web-tv/hl-messe)
  - Brüdergemeinschaft von Taizé
  - In ARD und ZDF werden die Sonntagsgottesdienste übertragen
  - Auf dem Sender K-TV, welchen Sie über ASTRA Satellitensystem oder über das Internet empfangen können, werden täglich Gottesdienste und Rosenkranzandachten übertragen
- Die Kirchen sind tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet. In den Pfarrkirchen unserer Seelsorgeeinheit finden Sie jeweils bei den Opferkerzen, in Bad Peterstal und Oppenau beim Marienaltar und zusätzlich in Oppenau bei der Pieta und in Bad Griesbach vor dem Antoniusaltar, jeweils ein Segensgebet für die Woche aufgestellt. In Berücksichtigung der Vorgaben unserer Kommunen halten Sie bitte Abstand und lassen Sie die Gebete auf den jeweiligen Ständern liegen.

## Taufen und Eheschließungen

- Müssen im Moment verschoben werden.

## Beerdigungen

- Auf dem Friedhof direkt am Grab – nicht in der Kirche oder in der Friedhofshalle
- Nur im engsten Familienkreis
- Seelenämter und Totengebete können im Moment leider nicht stattfinden, aber sehr gerne zu gegebener Zeit ein Gedenkgottesdienst

## Beichte

- Es gibt keine regelmäßigen Beichtzeiten
- Wer ein Gespräch sucht, kann sich telefonisch bei den Seelsorgerinnen und Seelsorgern melden. (siehe auch unter Seelsorge)

## Veranstaltungen der Gemeinden, Sitzungen, ...

- Veranstaltungen, Proben, Gruppenzusammenkünfte werden abgesagt

## Bestellen von Heiligen Messen

- Intentionen (Heilige Messen in persönlichen Anliegen) können im Moment leider nicht angenommen werden.
- Wenn eine Messe entfällt, können die vorgesehenen Intentionen zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert werden. Wenn Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch in einem der Pfarrbüros.

## Pfarrbüros

- Die Pfarrbüros sind für Besucher geschlossen. Ihre Anliegen können Sie gerne telefonisch 07804/2076 oder 07806/1070 oder per E-Mail: [pfarramt.oppennau@kath-oberes-renchtal.de](mailto:pfarramt.oppennau@kath-oberes-renchtal.de)
- [kath-oberes-renchtal.de](http://kath-oberes-renchtal.de) oder [pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de](mailto:pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de) vorbringen.

## Einrichtungen

- Die Gemeindehäuser unserer Seelsorgeeinheit sind voraussichtlich bis 19. April geschlossen. Sämtliche Veranstaltungen sind deshalb abgesagt.
- Die Kindertagesstätten in unserer Seelsorgeeinheit sind bis zum 19. April ebenfalls geschlossen

## Veröffentlichung des Wahlergebnisses

Bei der Wahl des Pfarrgemeinderates in der Kirchengemeinde Oberes Renchtal am 5. April 2020 wurden gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Stimmbezirk	gültige Stimmen
1	Roth, Daniel	Bad Griesbach	622
2	Gießler-Bächle, Bernadette	Bad Peterstal	618
3	Birk, Janet	Bad Griesbach	612
4	Kimmig, Judith	Bad Peterstal	606
5	Huber, Martin	Oppenau	592
6	Schmiederer, Jutta	Bad Peterstal	587
7	Müller, Manuel	Oppenau	576
8	Müller, Bianca	Oppenau	570
9	Zimmermann, Stefan	Oppenau	569
10	Walter, Julia	Oppenau	567
11	Zimmermann, Hildegard	Bad Peterstal	555
12	Friedmann, Philipp	Oppenau	541
13	Keßler-Huber, Jennifer	Bad Griesbach	519
14	Oswald, Michael	Oppenau	438
Wahlberechtigt waren		4426	Gemeindemitglieder
Es wurden insgesamt		744	Stimmzettel abgegeben.
Es waren		739	Stimmzettel gültig.
Die Wahlbeteiligung lag bei 16,81%			

Gegen das Wahlergebnis kann jede/r Wahlberechtigte beim Wahlvorstand innerhalb einer Frist von einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich Einspruch erheben. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf erhebliche Verfahrensmängel gestützt werden.

Oppenau 05.04.2020,  
gez. der Wahlvorstand

## Danke!

Den Frauen und Männern, die für den Pfarrgemeinderat kandidiert haben, gratulieren wir herzlich zur Wahl und danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, in diesem Gremium mitzuarbeiten und Verantwortung für das Leben in unserer Seelsorgeeinheit zu übernehmen.

Allen, die gewählt haben, sagen wir danke. Es war erfreulich, dass in der veränderten Situation durch das Coronavirus neben der Briefwahl vor allem die Online-Wahl genutzt wurde.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Wahlausschusses, die für die Durchführung der Wahl verantwortlich waren.

Besonderer Dank gilt dem Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und den Sekretärinnen in den Pfarrbüros für ihren großen Einsatz bei der Durchführung der Wahl.

## Kontakt

### SEELSORGETEAM:

#### Telefonische Sprechzeiten:

**Pfarrer Klaus Kimmig**

Tel. 07804/2076

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Subsidiar Michael Lerchenmüller**

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Subsidiar Hermann Otteny**

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Gemeindereferentin Susanne Schwarz**

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Diakon Meinrad Bächle**

Tel. 07806/359 oder 0171 7849529

Sprechzeit nach Vereinbarung

### PFARRBÜRO:

#### Oppenau, Bachstr. 27

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: [pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de](mailto:pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de)

**Das Pfarrbüro Oppenau ist vom 14. - 17.04. geschlossen**

#### Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: [pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de](mailto:pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

### BANKVERBINDUNGEN.

#### Kirchengemeinde Oberes Renchtal:

*Pfarrei St. Antonius Bad Griesbach*

*Pfarrei St. Johannes Bapt. Oppenau*

*Pfarrei St. Peter und Paul Bad Peterstal*

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal Bachstraße 27

77728 Oppenau Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: [pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de](mailto:pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de)

Internet: [www.kath-oberes-renchtal.de](http://www.kath-oberes-renchtal.de)

**Dringend gesucht in Bad Peterstal-Griesbach:**  
Mietwhg., 3 Zi., ab 70 m<sup>2</sup>, 450 – 500 €, Altbau.  
Ich, 53 J., trete ab Mitte Mai eine Arbeitsstelle in Bad Griesbach an. Suche zwecks dauerhafter Umsiedlung aus dem schönen Nordhessen in den noch schöneren Schwarzwald für mich und meine Tiere eine Mietwhg. Diese sollte sich in einer verkehrsberuhigten Lage befinden, da Freigang gewünscht. Tel. 0152 0433 2476

**Werde Anlagemechaniker – Ein Beruf mit Zukunft**

Bewirb dich jetzt und komme in unser Team:

**BERNHARD MÜLLER**  
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

Höflestraße 13 | 77728 Oppenau | Tel. 0 78 04 / 91 06 75  
info@heizungsbaumueller.de

[www.heizungsbaumueller.de](http://www.heizungsbaumueller.de)

**Die Praxis Dr. med. Karlheinz Bayer ist vom 16.04. – 18.04.2020 geschlossen.**

Vertretung hat Praxis Olga Hättig  
Dreikönigweg 2, 77728 Oppenau  
Telefon: 07804-3095

**HUBER**  
DAS vielfältig - freundlich - kompetent  
GESCHÄFT  
Schwarzwaldstr. 15 \* Tel. 078060352  
77740 Bad Peterstal-Griesbach

Bitte nutzen Sie unseren:

- Bestellservice
- Selbstbedienung
- vor dem Geschäft

Auswahlservice für **CECIL** 25% Rabatt  
Kontaktfreie Übergaben

Bitte nehmen Sie mit uns Verbindung auf  
Tel. 07806 / 352  
fotohuber@t-online.de  
WhatsApp: 0151 7036 7330  
Wir wünschen Ihnen frohe Ostern

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

5	2	6	1	8	3	9	7	4
4	8	3	5	9	7	2	6	1
7	9	1	6	2	4	3	8	5
8	6	4	9	7	2	5	1	3
3	5	7	4	1	6	8	2	9
9	1	2	8	3	5	7	4	6
6	3	9	7	4	8	1	5	2
2	7	5	3	6	1	4	9	8
1	4	8	2	5	9	6	3	7

**#füreinander**  
Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX  
[www.drk.de](http://www.drk.de)

# Gut informiert die Krise meistern.

- ✓ Umfassende, regionale Berichterstattung
- ✓ Reportagen, Analysen, Kommentare
- ✓ Qualitätsjournalismus aus aller Welt
- ✓ Aktualisierende Live-News

Mit dem E-Paper der MITTELBADISCHEN PRESSE.

**E-Paper**  
3 Monate lesen  
für nur  
**14,90 € mtl.**



Jetzt bestellen!

☎ 07 81 / 504-55 55

✉ [leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

➔ [www.mittelbadische.de](http://www.mittelbadische.de)

Foto: TippiPatt/shutterstock.com

**Mittelbadische Presse**  
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

# PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE

**15 mm hoch – 2-spaltig**

**7,50 €\*** inkl. MwSt

**20 mm hoch – 2-spaltig**

**10,-€\*** inkl. MwSt

**30 mm hoch – 2-spaltig**

**15,-€\*** inkl. MwSt

Ihr Kontakt für  
**PRIVATE KLEINANZEIGEN**

Tel: 07 81 / 504-14 55

Fax: 07 81 / 504-14 69

E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

## ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

\* Preise gelten ausschließ-  
lich für Privatkunden

# MOBIL UNTERWEGS

– Auto, Motorrad & Fahrrad



## Die ganze Welt der Dreiräder von



Tandems für  
Menschen mit  
Handicap



Individuelle  
Beratung

Dreiräder für  
Erwachsene



Probefahrten

Transporträder  
für alle Zwecke



Große Auswahl

**NEU!**

Komfort-Zweirad Kos  
Sicherer Stand  
ohne abzustiegen!



draisin GmbH · Von-Drais-Straße 35 · 77855 Achern  
Telefon 07841 6677-0 · Fax 07841 6677-88 · info@draisin.com · www.draisin.com





**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



**#füreinander**

**Spende Fürsorge mit deinem  
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.**

**DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX**

**[www.drk.de](http://www.drk.de)**

# Leser werben Leser

## Jetzt Prämie sichern!

Print  
&  
Digital

Foto: shutterstock.de / Syda Productions



### Empfehlen lohnt sich!

### Ihre Wege zum Angebot:

Mittelbadische Presse  
WBZ Media GmbH  
Leserservice  
Marlener Straße 9  
77656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ [leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

➔ [www.offenburger-tageblatt.de](http://www.offenburger-tageblatt.de)

**„Jesus und die Tiere“**. Kostenlose  
Leseprobe aus dem Buch **„Das ist Mein Wort“**.  
[www.gabriele-verlag.com](http://www.gabriele-verlag.com). Tel: 09391/504135.

QUALITÄT AUS UNSERER REGION **Kiefer Glas®**

Duschkabinen, Glasrückwände,  
Möbel & Türen aus Glas

HÖCHSTE QUALITÄT | INDIVIDUELL | INKLUSIV MONTAGE

**KIEFER GLAS:**  
SÜDSTRASSE 2 | 77767 APPENWEIER | 07805 - 96 36-0

**GLASRAUM:** ENGLERSTRASSE 24 | 76275 ETTLINGEN | 07243 35058 50

[WWW.KIEFER-GLAS.DE](http://WWW.KIEFER-GLAS.DE) **Glas Raum®**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in dieser schwierigen Zeit möchten wir sicherstellen, dass Sie sich jederzeit über die Lage und die Ereignisse in Ihrem Heimatort informieren können.

**Bis auf Weiteres stellen wir Ihr Amtliches Nachrichtenblatt daher kostenfrei auf**

[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**digital für Sie zur Verfügung. Sie finden die Verknüpfung zu Ihrem Gemeindeblatt direkt auf der Startseite.**

Kommen Sie gut durch diese Zeiten und bleiben Sie gesund.

Ihre anb reiff Verlagsgesellschaft 

5	2		1	8	3			4
	8	3	5				6	
	9	1			4			5
				7	2			
				1				
			8	3				
6			7			1	5	
	7				1	4	9	
1			2	5	9		3	7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

# Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von  
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug  
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg  
☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27  
[www.isotec.de/hug](http://www.isotec.de/hug)



Wir stellen ein:  
Bauhändler (m/w/d)  
aus Leidenschaft.  
Komm zu uns ins Team!  
[hug@isotec.de](mailto:hug@isotec.de)

**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

Kurierfahrten •  
Transferfahrten •  
Chauffeurdienste •  
Rollstuhlfahrer •  
Chemo + Strahlentherapie •  
Dialyse- und Krankenfahrten •  
Großraumfahrzeuge für 8 Gäste •

**TAXI RONECKER**

☎ 07806 593 Inhaber Daniel Dittrich

Am Eckenacker 5 - 77740 Bad Peterstal  
[info@taxi-ronecker.de](mailto:info@taxi-ronecker.de) - [www.taxi-ronecker.de](http://www.taxi-ronecker.de)

 **Immobilien**



Barbara Lenzen

Der ideale Zeitpunkt...  
verkaufen Sie Ihre Immobilie  
jetzt zum Höchstwert!

**Gutschein**  
für eine unverbindliche und  
marktgerechte Bewertung  
Ihrer Immobilie

  
**ENGEL & VÖLKERS**

Rufen Sie mich gerne an!  
Tel. 07 81 / 93 99 97 00

**Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive**

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!



**UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM FREIBURG**  
CCC COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

  
**TIGERHERZ**  
...WENN ELTERN KREBS HABEN



[www.ccf-tigerherz.de](http://www.ccf-tigerherz.de)